

Termin

Donnerstag, 11. Jänner 2024
09:00 - 17:00 Uhr

Ort

MAK – Museum für angewandte Kunst
Weiskirchnerstraße 3, 1010 Wien

Registrierung

ab 08:00 Uhr

Anmeldung

fachtagung.promente.wien/anmeldung

Tagungsgebühr

EUR 140,00 (inkl. 10% MwSt.)

Ermäßigte Tagungsgebühr

EUR 55,00 (inkl. 10% MwSt.)

Schüler:innen, Student:innen (bis zum vollendeten 26. Lebensjahr), Betroffene, Klient:innen. Bitte beachten Sie hier das begrenzte Kontingent!

Fortbildungspunkte

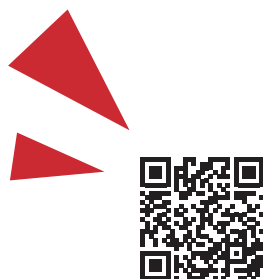
Es wurden Fortbildungspunkte beim BÖP, ÖBVP und der Ärztekammer beantragt.

Tagungsbüro

EVOTION - Events mit Emotion e.U.
Gymnasiumstraße 26/Top 3-4
1180 Wien

Kontakt

promente@evotion.at
T +43 1 890 95 20



pro mente akademie
BILDUNG FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT

pro mente austria diecaterei
(bring's vorbei)

pro mente wien
Miteinander für
psychische Gesundheit.

Eine Veranstaltung von pro mente Wien. Ein Mitglied von pro mente Austria.

Fachtagung 2024 pro mente Wien

künstliche intelligenz

Herausforderungen

Chancen

Risiken

11. Jänner 2024 im Museum für angewandte Kunst

Mehr unter
fachtagung.promente.wien

Der Einsatz von KI in der Betreuung von psychisch erkrankten Menschen bietet viele Möglichkeiten, birgt aber auch Herausforderungen. Der Spannungsbogen besteht in der Balance zwischen den Vorteilen, die KI bieten kann, und den potentiellen Risiken und ethischen Überlegungen. Der Bedarf an menschlicher Interaktion kann nicht durch Maschinen ersetzt werden.

Es muss ein Gleichgewicht zwischen technologischer Unterstützung und menschlicher Fürsorge gefunden werden. KI kann schnelle Analysen und Diagnosen ermöglichen, aber die fehlende menschliche Berührung und Empathie kann problematisch sein.

Die Implementierung von KI in der psychischen Gesundheitsvorsorge muss ethisch vertretbar sein. Klare Regulierungen sind erforderlich, um Missbrauch zu verhindern.

Seit Jahrhunderten vermitteln uns Künstler:innen Bilder psychischer Krankheit und Genesung – was wäre, wenn KI derartiges Kunstschaffen beeinflusst? Welche Werke entstehen, wenn Maschinen zu Depression, Angst oder Psychose befragt werden? Im Rahmen eines Kunstprojektes will die Tagung zu interdisziplinärer Reflexion anregen.

Tagungspräsidentin

Hemma Swoboda, Obfrau pro mente Wien

Eröffnung und Ehrenschutz

Peter Hacker, amtsführender Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport (angefragt)

Moderation

Sonja Kato

PROGRAMM

08:00 **Registrierung und Get-together bei Kaffee und Jourplunder**

08:45 **Eröffnung und Einleitung**

Peter Hacker - amtsführender Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport
Hemma Swoboda - Obfrau pro mente Wien

09:00 **Werden Künstliche Intelligenz und virtuelle Welten den Mitmenschen ersetzen? Was folgt aus dem Ausstieg aus der analogen Realität?**

Joachim Bauer - Neurowissenschaftler, Facharzt (Internist, Psychiater) und Psychotherapeut

10:00 **Künstliche Intelligenz und Vorhersage von psychischer Krankheit - Ethische und rechtliche Fragen**

Matthias Braun - Lehrstuhl für Sozialethik an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

10:30 **Kaffeepause**

11:00 **Zwischen blindem Vertrauen und Angst vor der Roboterdystopie: Wie Künstliche Intelligenz unser Menschsein beeinflusst**

Carina Zehetmaier - Juristin, Menschenrechtlerin, Präsidentin von Women in Artificial Intelligence Austria

11:30 **Mensch-KI-Interaktion in Organisationen: Widerstände und Akzeptanz**

Melanie Hasenbein - Coach und Beraterin CHANGE FORMAT und Professorin SRH Fernhochschule - The Mobile University

12:00 **Mittagspause (warmes Buffet)**

13:30 **Methoden und Anwendungen der Künstlichen Intelligenz in der Psychiatrie**

Andreas Meyer-Lindenberg - Vorstandsvorsitzender Zentralinstitut (ZI) für Seelische Gesundheit Mannheim

14:15 **KI-Nutzung für psychisch kranke Menschen: Auswirkungen auf das Professionsverständnis der Fachkräfte**

Karsten Weber - Philosoph und Experte für Technikfolgenabschätzung an der OTH Regensburg

14:45 **Psychotherapie im Zeitalter von KI: Zwischen Fortschritt und Verantwortung**

Juliane von Hagen - Psychologin, Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche; Digital Mental Health Expertin

15:15 **Kaffeepause**

15:45 **#KI #Partizipation #Gemeindepsychiatrie: Perspektiven aus der Praxis**

Tina Lindemann - stellv. Geschäftsführerin des Dachverbandes Gemeindepsychiatrie e.V.; Projektleiterin OBEON, Köln; Martin Pfeil - Mediendesigner, Peer, Paderborn

16:15 **Podiumsdiskussion**

17:00 **Ende der Fachtagung**

Zeitliche und inhaltliche Änderungen vorbehalten